

1. Das deutsche Volkseinkommen

c. Der Aufbau des deutschen Volkseinkommens 1913, 1925—1933

Einkommensquellen *)	1913	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932 ¹⁾	1933 ¹⁾	1934 ¹⁾
	heutiges Gebiet ²⁾									
	In Millionen RM (1913: Milliarden M) jeweiliger Kaufkraft									
Land- und Forstwirtschaft ³⁾	5,7	5 829	5 939	5 816	5 487	4 950	4 375	3 858	4 210	5 120
Handel und Gewerbe ⁴⁾	9,2	10 813	12 022	12 187	11 768	9 950	7 500	6 000	6 420	6 908
Lohn und Gehalt ⁵⁾	20,7	34 815	38 880	42 621	43 045	39 851	33 378	25 711	25 980	29 503
Kapitalvermögen ⁶⁾	5,7	1 563	2 107	2 784	3 264	3 341	3 195	2 298	2 282	2 328
Vermietung und Verpachtung ⁷⁾	0,9	637	759	836	871	900	900	800	760	820
Renten und Pensionen ⁸⁾	1,4	7 117	7 411	8 433	9 188	9 994	10 080	9 282	8 697	7 897
Privateinkommen	43,6	60 774	67 118	72 677	73 623	68 986	59 428	47 949	48 349	52 566
dazu: Unverteilte Gesellschaftseinkommen ⁹⁾	1,2	904	1 316	1 308	882	400	—	450	175	430
Öffentliche Erwerbseinkünfte ¹⁰⁾	1,1	2 058	2 408	2 483	2 457	2 318	1 200	1 059	850	1 218
Arbeitgeberbeitr.z.Sozialversicherung ¹¹⁾	0,5	1 650	1 950	2 250	2 391	2 365	2 198	1 716	1 639	1 934
In den Privateinkommen nicht enthaltene Steuern ¹²⁾	0,1	2 623	3 469	2 978	3 652	4 024	3 664	2 425	2 265	2 241
dav.ab: Doppelzählungen infolge öffentlicher Einkommensübertragung ¹³⁾	0,8	5 336	5 507	6 323	7 056	7 870	8 050	7 433	6 789	5 934
Volkseinkommen	45,7	62 673	70 754	75 373	75 949	70 223	57 458	45 266	46 489	52 454
	In Millionen RM (1913: Milliarden M) Kaufkraft von 1928 ¹⁴⁾									
Land- und Forstwirtschaft ³⁾	8,6	6 262	6 104	5 816	5 405	5 070	4 876	4 853	5 412	6 414
Handel und Gewerbe ⁴⁾	14,0	11 617	12 356	12 187	11 592	10 192	8 359	7 547	8 253	8 643
Lohn und Gehalt ⁵⁾	31,4	37 403	39 959	42 621	42 401	40 818	37 203	32 341	33 398	36 957
Kapitalvermögen ⁶⁾	8,7	1 679	2 165	2 784	3 215	3 422	3 561	2 891	2 933	2 914
Vermietung und Verpachtung ⁷⁾	1,3	685	780	836	858	922	1 003	1 006	977	1 027
Renten und Pensionen ⁸⁾	2,1	7 646	7 617	8 433	9 050	10 237	11 235	11 675	11 180	9 891
Privateinkommen	66,1	65 292	68 981	72 677	72 521	70 661	66 237	60 313	62 153	65 847
dazu: Unverteilte Gesellschaftseinkommen ⁹⁾	1,8	971	1 352	1 308	869	410	—	566	225	539
Öffentliche Erwerbseinkünfte ¹⁰⁾	1,7	2 211	2 475	2 483	2 420	2 374	1 357	1 332	1 092	1 523
Arbeitgeberbeitr.z.Sozialversicherung ¹¹⁾	0,8	1 773	2 004	2 250	2 355	2 422	2 450	2 159	2 107	2 423
In den Privateinkommen nicht enthaltene Steuern ¹²⁾	0,1	2 818	3 565	2 978	3 597	4 122	4 084	3 050	2 912	2 808
dav.ab: Doppelzählungen infolge öffentlicher Einkommensübertragung ¹³⁾	1,2	5 733	5 660	6 323	6 950	8 061	8 972	9 350	8 727	7 433
Volkseinkommen	69,3	67 332	72 717	75 373	74 812	71 928	64 041	56 938	59 762	65 707
	In vH des Volkseinkommens									
Land- und Forstwirtschaft ³⁾	12,5	9,3	8,4	7,7	7,2	7,0	7,6	8,5	9,1	9,4
Handel und Gewerbe ⁴⁾	20,1	17,3	17,0	16,2	15,5	14,2	13,0	13,2	13,8	13,1
Lohn und Gehalt ⁵⁾	45,3	55,5	54,9	56,5	56,7	58,7	58,1	56,8	55,9	56,2
Kapitalvermögen ⁶⁾	12,5	2,5	3,0	3,7	4,3	4,8	5,6	5,1	4,9	4,4
Vermietung und Verpachtung ⁷⁾	2,0	1,0	1,1	1,1	1,1	1,3	1,6	1,8	1,6	1,4
Renten und Pensionen ⁸⁾	3,0	11,4	10,5	11,2	12,1	14,2	17,5	20,5	18,7	15,1
Privateinkommen	95,4	97,0	94,9	96,4	96,9	98,2	103,4	105,9	104,0	100,3
dazu: Unverteilte Gesellschaftseinkommen ⁹⁾	2,6	1,4	1,9	1,7	1,2	0,6	—	1,0	0,4	0,8
Öffentliche Erwerbseinkünfte ¹⁰⁾	2,4	3,3	3,4	3,3	3,2	3,3	2,1	2,3	1,8	2,1
Arbeitgeberbeitr.z.Sozialversicherung ¹¹⁾	1,1	2,6	2,7	3,0	3,2	3,4	3,8	3,8	3,5	3,7
In den Privateinkommen nicht enthaltene Steuern ¹²⁾	0,2	4,2	4,9	4,0	4,8	5,7	6,4	5,4	4,9	4,3
dav.ab: Doppelzählungen infolge öffentlicher Einkommensübertragung ¹³⁾	1,7	8,5	7,8	8,4	9,3	11,2	14,0	16,4	14,6	11,1
Volkseinkommen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

*) Verluste sind bei der Einkommensberechnung abgesetzt. —¹⁾ Vorläufige Schätzung; da die Materialien zur Volkseinkommensberechnung erst teilweise vorliegen, können spätere Korrekturen die Ergebnisse möglicherweise noch etwas ändern. —²⁾ Ohne Saarland. —³⁾ Einkommen der selbständigen Landwirte einschl. des Mietwerts landwirtschaftlicher Eigenwohnungen; wegen der Schwierigkeit der geldmäßigen Bewertung von Natureinkünften enthalten die Ziffern der landwirtschaftlichen Einkommen, insbesondere in der Bewegung von Jahr zu Jahr, größere Fehlerquellen als die übrigen Einkommen. —⁴⁾ Einkommen der selbständigen Gewerbetreibenden und der freien Berufe (ohne die Gewinne der Erwerbsgesellschaften). —⁵⁾ Arbeitseinkommen der Arbeiter, Angestellten und Beamten (einschl. der leitenden Direktoren usw.). —⁶⁾ Einkommen inländischer natürlicher Personen aus Dividenden, Anleihezinsen, Erträgen von Anteilen an Gesellschaften m. b. H., Zinsen von Privathypothen, Spareinlagen usw. (ohne den Kapitalertrag, der auf Schachtel- und Portfeuillebesitz von Gesellschaften und Kreditinstituten entfällt). —⁷⁾ Nur soweit an natürliche Personen fließend, aber einschl. des Mietwerts nichtlandwirtschaftlicher Eigenwohnungen. —⁸⁾ Beamtenpensionen, Altenteilbezüge, Renten und sonstige Barleistungen der Sozialversicherung, Kriegsrenten, Arbeitslosen- und Wohlfahrtsunterstützungen. —⁹⁾ Einkommen der privaten Körperschaften, soweit nicht bereits in Form ausgeschütteter Dividenden usw. in den Privateinkommen erfaßt. —¹⁰⁾ Reinerträge von Reich, Ländern und Gemeinden aus Erwerbsbetrieben, Grund- und Kapitalvermögen (einschl. der dem Reich für Reparationszwecke zugeführten Überschüsse der Reichsbahn, der erfaßbaren Reservebildung der öffentlichen Betriebe und der Vermögenserträge der Sozialversicherung). —¹¹⁾ Die Arbeitnehmerbeiträge sind unter Lohn und Gehalt in den Privateinkommen erfaßt. —¹²⁾ In dem Privateinkommen sind nur solche Aufwendungen für öffentliche Zwecke enthalten, die nach dem geltenden Einkommensteuerrecht nicht als Werbungskosten abgesetzt werden dürfen, also im wesentlichen Einkommen-, Vermögen- und Erbschaftsteuern, die in der Verbrauchssphäre anfallenden Gebühren (z. B. Schulgeld) sowie die Kreditgewährung an die öffentliche Hand (als Teil der privaten Ersparnis). Bei der Volkseinkommensberechnung sind dagegen alle Aufwendungen für öffentliche Zwecke zu berücksichtigen, die ihrer Verwendung nach der Verbrauchssphäre zugute kommen, also vom Standpunkt des Steuerzahlers wirtschaftlich als Teile der Einkommensverwendung erscheinen; ihre Gesamtsumme bemißt sich — unter fiktiver Zurechnung — im wesentlichen nach den Ansätzen der öffentlichen Körperschaften für «konsumbestimmte» Verwaltungsleistungen (z. B. Bildungs- und Wohlfahrtswesen), öffentliche Einkommensübertragungen (Renten und Unterstützungen), Reparationsleistungen und öffentliche Kapitalbildung. Der obige Zuschlag entspricht daher der Differenz zwischen diesem letzteren Gesamtbetrag und den in den Privateinkommen bereits enthaltenen Aufwendungen für öffentliche Zwecke. —¹³⁾ Kriegsrenten, Renten und sonstige Barleistungen der Sozialversicherung, Arbeitslosen- und Wohlfahrtsunterstützungen. Die der Finanzierung dieser Bezüge dienenden Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind teils in dem Privateinkommen, teils neben denselben (in Form der Zuschläge für Arbeitgeberbeiträge und Steuern) vollständig erfaßt. —¹⁴⁾ Umgerechnet über den Index der Lebenshaltungskosten.